

Das **Berner Mandolinen Orchester** feiert im Jahr 2022 seinen 100. Geburtstag!

War der musikalische Verein in seinen Anfängen zunächst nur Männern vorbehalten, besteht das BMO heute aus einem guten Dutzend motivierter Laienmusikerinnen und einem Laienmusiker. Sie pflegen und verbreiten die Mandolinen- und Gitarrenmusik und dazu gehörende Instrumente als Beitrag an das kulturelle Leben der Stadt Bern und darüber hinaus.

An wöchentlichen Proben erarbeiten wir unter professioneller Leitung Werke aus unterschiedlichen Stilrichtungen und Epochen. Unser Repertoire spannt sich über Barock, Klassik und Romantik, über Volksweisen bis hin zu moderner und zeitgenössischer Musik für Zupfinstrumente. Darin finden sich Originalkompositionen wie auch Bearbeitungen für Zupforchester.

In seiner langen Geschichte gab das BMO zahlreiche Konzerte in Kirchen und Institutionen. Es wurde und wird häufig für Engagements angefragt und hat vor Jahren auch an Radio- und Fernsehsendungen mitgewirkt. Sporadisch tritt das Orchester zusammen mit anderen Musikvereinen, z.B. Chören für gemeinsame Konzerte auf.

Das traditionelle Jahreskonzert in der Nydeggkirche Bern, jeweils im November, bildet den Höhepunkt in der musikalischen Arbeit des BMO.

Es spielen für Sie:

Erste Mandoline

Ruth Gygax
Petra Pollow
Vreni Wenger

Zweite Mandoline

Achim Budde
Angelika Cugni
Hanni Eigenmann
Barbara Mahlmann

Mandola

Ursula Haslebacher
Esther Müller
Ursula Oberli

Gitarre

Margrit Freuerle
Patricia Graf
Angela Keller
Mimy Marbach
Karoline Bornemann

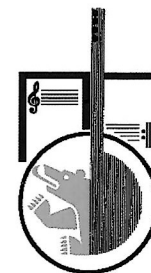
Bass

Elsbeth Moser



Kultur
Stadt Bern

100 Jahre BMO



BERNER MANDOLINEN ORCHESTER

KONZERT

Leitung: Teresa Fantasia

NYDEGGKIRCHE BERN

Sonntag, 6. November 2022, 16.00 Uhr



Eintritt frei / Kollekte zur Deckung der Unkosten

Konzertprogramm «Vielfalt 100»

Valentin Roeser
(1735-1782)
arr. Elke Tober-Vogt

Sonata VI A grand Orchestre
Allegro di molto con brio
Romance un peu lent
Presto Finale

Theodor Ritter
(1883-1950)

Sehnsucht
Romanze
Solistin: Esther Müller, Mandola

Ivan Shekov
*1942

Divertimento
für Zupforchester
I Allegro rhythmico
II Menuetto capriccioso
III Canzonetta
IV Tarantella

Giacomo Sartori
(1860-1946)

Fior Trentino
Valzer di concerto

Hans Gál
(1890-1987)

Capriccio
für Mandolinenorchester

Kurt Schwaen
(1909-2007)

Vier Nationaltänze
für Zupforchester
Ländler – Mazurka – Ecosaise

Dieter Kreidler
*1943

Danza da Saudade
für Zupforchester



Berner Mandolinen Orchester einst und heute

